

# Aus allen Einsendungen wurden folgende Preisgewinner ausgelost

Autor(en): **Orlando [Eisenmann, Orlando]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 43

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Uhlmanns «saftiger» Vorschlag gewann

tr. Hans Uhlmann, Thurgauer Ständerat und SVP-Präsident, hat bei der *Nebelspalter*-Umfrage zur Effizienzsteigerung im Bundeshaus nach Meinung unserer Leser(innen) den originellsten Vorschlag präsentiert (vgl. *Nebi* Nr. 39): «Ans Mikrofon darf nur, wer mehrere kräftige Schlucke vom besonderen Most ab Presse geniesst. Das beklemmende Durchfall-Gefühl garantiert am Rednerpult die Beschränkung auf das absolut Wesentliche. Der Anblick wird quälend sein, doch die Effizienz riesig.» Über 20 Prozent der Wettbewerbsteilnehmer(innen) votierten für diesen Vorschlag.

## Originelle Präsident(innen)

Um Partei- oder Fraktionspräsident(in) werden zu können, braucht es anscheinend eine grosse Portion Humor und Originalität: Jedenfalls folgen mit CVP-Präsidentin Eva Segmüller, SP-Fraktionschefin Ursula Mauch und Autoparteipräsident Michael E. Dreher drei weitere Spitzen in der «Rangliste» der originellsten Effizienzsteigerer. Alle anderen Parlamentarier(innen) – 19 hatten sich an der Umfrage beteiligt – kamen auf weniger als 10 Prozent der Leserstimmen.

«Hans Uhlmann erhält den ersten Preis – eine Karikatur von sich selbst (gezeichnet von Orlando Eisenmann) – in Anerkennung des sehr einfach zu realisierenden, aber wirkungsvollen Vorschlags einerseits, und in Anbetracht der gelungenen Mischung von sachbezogener Problemlösung und ständerätlicher Interessenvertretung, was die wirtschaftliche Berücksichtigung seines Heimatkantons Thurgau – auch bekannt als «Mostindien» – betrifft, andererseits.» So etwa könnte ein geschraubtes Jury-Urteil lauten.

Viel frischer wirkt da das poetische Votum eines Lesers, dem nichts mehr beizufügen ist:

*Effizienz im Bundeshaus:  
Elektronik scheidet aus,  
weil Manipulationsgefahr.  
Einzig wirksam wunderbar  
Birnenmost im Gärzustand.  
Hans Uhlmann  
heisst der Lieferant.*



ORLANDO EISENMANN

Aus allen Einsendungen wurden folgende Preisgewinner ausgelost:

### 1. Preis

(1 Banknoten-Heft im Wert von 100 Franken):

Hans Keller-Diener, 8700 Küsnacht ZH

### 2.–5. Preis

(je 1 Nebelspalter-Halbjahresabonnement):

Alfons Stieger, 9430 St. Margrethen  
F. von Portmann, 8400 Winterthur  
Werner Schütz, 3422 Kirchberg  
Rudolf Stahel, 8408 Winterthur

### 6.–10. Preis

(je 1 Buch aus dem Nebelspalter-Verlag):

Heinrich Heller, 8596 Münsterlingen  
Emil Kaufmann, 8756 Mitlödi  
Johann Schegg, 8048 Zürich  
Anton Schmid, 9008 St. Gallen  
Otto Kaufmann, 8311 Brütten ZH